

# Anmeldeformular

Bitte für jede Vogelart ein extra Formular

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Ausstellerstufe: \_\_\_\_\_

Aussteller: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

VZE-Nr.: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

für die VZE-Bundesmeisterschaft 2020  
in Magdeburg (08.-06.12.2020)  
Letzter Eingangstermin von Anmeldungen: 26.11. 2020

(Kopien bitte selbst anfertigen)

In doppelter Ausfertigung Vögel anmelden,  
frankierten Briefumschlag beifügen

## Nur Vögel der Selbstzuchtklasse

Käfig Nr.	Lfd. Nr.	Geschl.	Schauklasse	Art/Rasse/Farbe/Intensität (genaue Bezeichnung)	Ring Jahr
	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				

## Wichtig!

Der Vogelbestand des oben genannten Ausstellers unterliegt keiner Sperrmaßnahme und keiner amtlichen Beobachtung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Datum Stempel

Der Einlieferer versichert an Eides Statt, dass die von ihm zur Schau angemeldeten Vögel vorschriftsmäßig beringt sind und nicht aus einem seuchen- oder ansteckungsverdächtigen Bestand stammen, ansonsten die Vorschriften des Artenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland eingehalten sind, insbesondere die erforderlichen Bescheinigungen vorliegen.  
(nur für SWS, GS, Agap.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mitglied LM Sachsen-Anhalt

SWS + FWS

Großsittiche

Lachtauben

Diamanttäub.

Prachtf./Exoten

Agaporniden

Sperlingspa.

Kanarien

Goldfasane

## Ausstellungsbestimmungen für die VZE-Bundesmeisterschaften 2020 und die Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2020

Die VZE-Bundesmeisterschaften für alle in der VZE zugelassenen Standardvogelarten werden in diesem Jahr nur für die Mitglieder der VZE durchgeführt. Für alle Aussteller gilt die Ausstellungsordnung der VZE sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

**Termin:** Samstag, den 05. und Sonntag, den 06. Dezember 2020

**Ort:** Messehalle 2, 39114 Magdeburg, Tessenowstr. 9

**Meldepapiere:** Anmeldebogen bzw. Einlieferungsbogen sind im Mittelteil der Monatszeitschrift zu entnehmen, Kopien in Eigenregie anfertigen. Die Ring- und Farbangaben sind bei der Einlieferung der Vögel anzugeben.

**Standgeld:** 2,50 € je Vogel sowie 5,00 € für den Pflichtkatalog (USB-Stick) je Aussteller (bei Aussteller mit gleicher Postanschrift nur ein Katalog)

Mit der Anmeldung überweisen auf das VZE-Konto

**Bankverbindung: Deutsche Bank 24**

**IBAN DE 50 8607 0024 0321 4822 00**

**BIC DEUTDE33**

**Termine:**

**Meldeschluss:** 26. November per Mail, Post oder Fax an die jeweiligen IG-Vorsitzenden/Ansprechpartner bei Postverkehr frankierten Rückumschlag beilegen. Es ist auch der Nachweis der Standgeldzahlung zu führen!

**Einlieferung:**

Donnerstag, den 03. Dezember von 16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, den 04. Dezember von 07.00 bis 8.30 Uhr

**Bewertung:** Freitag, ab 09.00 Uhr

**Öffnungszeiten:**

Sonnabend, den 05. Dezember von 09.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 06. Dezember von 09.00 bis 16.00 Uhr

**Siegerehrung:** Sonntag, den 06. Dezember ab 14.00 Uhr

**Tierausgabe:** Sonntag, den 06. Dezember ab 16.00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene: 7,50 €, VZE-Mitglieder: 5,00 €

Kinder bis 14 Jahre frei (bis 18 Jahre 5,00 €)

Der Einlieferungsschein dient gegebenenfalls auch als Auslieferungsschein und ist vorzuweisen.

**Wichtig: Der Einlieferungsschein muss unbedingt vom Aussteller unterschrieben werden. Mit der Unterschrift willigt der Aussteller der Veröffentlichung seines Namens, Anschrift und Telefonnummer im Katalog sowie Name und Wohnort auf der Bewertungskarte ein. Fehlt die Unterschrift werden diese Daten nicht angegeben! (EU-Datenschutzverordnung)**

**Züchterabend:**

Samstag, den 06.12. 2019 um 19.00 Uhr in Magdeburg im Hotel „Ratswaage“, Ratswaageplatz 1-4.

schriftliche oder telefonische verbindliche Teilnamemeldungen haben bis zum 10.11.2019 zu erfolgen an:

- Eckardt Freitag, Tel. 03947 65522 oder
- VZE-Geschäftsstelle bei Martina Andreas

Alle Vögel zur BM müssen immer **Selbstzucht** sein und mit den entsprechenden Ringen gekennzeichnet sein. Es können also auch Vögel mit AZ, DKB oder DSV-Ringen des Züchters ausgestellt werden. Vögel mit Ringen anderer Vogelverbände müssen den Nachweis der Selbstzucht erbringen (Ringrechnung, oder Bestätigung des Vorsitzenden o.ä.). Die Verantwortlichen der IG`n können Kontrollen durchführen! Mit der Einlieferung der Vögel zur BM erkennt der Aussteller durch Unterschrift auf dem Einlieferungsbogen die Ausstellungsordnung der VZE sowie die hier dargelegten Bestimmungen an. Das Alter der Vögel ist nicht begrenzt – Ausnahme Kanarien (siehe dort).

**Ausstellungsleiter der BM:**

Marco Diedler, Bergstr. 8, 06420 Könnern, Tel.034691 52294

E-Mail: HappyCanary@web.de

**Veterinärbestimmungen:**

Hühnervogel müssen gegen ND (Newcastle disease) und Tauben gegen PMV (Paramyxovirusinfektion) schutzgeimpft sein. Diese Impfungen müssen mindestens 14 Tage vor dem Verbringen zur Ausstellung erfolgt sein. Der Nachweis der Impfungen ist in Kopie vorzulegen.

**Vogelbörse für jedermann:**

Vogel zur Börse müssen im sauberen Käfig entsprechend der Vogelgröße eingeliefert werden. Überbesetzte und verunreinigte Käfige werden zurückgewiesen. In einem Käfig dürfen sich nur Vögel der gleichen Vogelart befinden.

**Eintritt zur Börse:** Frei

Futter und Wasser nicht vergessen sowie Preisschilder mitbringen! Auf diesen Schildern ist zu vermerken:

Geschlecht, Vogelart, Alter, Preis und Name des Anbieters

(Hier bitte gesonderte Ausschreibung in der VZE Vogelwelt in Folgeheft beachten!)

Zur Erringung des Titels „Sieger“ ist eine Beteiligung von mindestens drei Ausstellern je mit mindestens insgesamt 20 Vögeln je Vogelart bzw. Vogelgruppe (siehe gesonderte Ausschreibung der IG) notwendig. Bei geringerer Anzahl wird der Titel „Bester der Schau“ vergeben.

**Es sind zur Bundesmeisterschaft zugelassen:**

1. SWS und Farben-WS
2. Agaporniden in allen Farben
3. Sperlingspapageien alle Arten  
Blaugenick- und Augening-Sperlingspapagei in allen Farben
4. Nymphensittich
5. Halsbandsittich in allen Farben
6. Zebrafink
7. Japanisches Mövchen
8. Reisfink oder Reisamadine
9. Gouldamadine in farblich erkennbaren Zuchtformen
10. Spitzschwanzamadine in farblich erkennbaren Zuchtformen
11. Diamantäubchen
12. Lachtaube
13. Goldfasane
14. Kanarien: Farbkanarien und Positurkanarien  
(nur in der VZE zugelassene Rassen)

Zuchtrichter: *SWS, FWS*, noch nicht benannt

*Finken* Hans Harting, Porta Westfalica, AZ/ DKB

*Fasane, Tauben* Lothar Tasche, Ruland, VZE

*Farb- und Positurkanarien* Sven Pukat, Hohndorf, DKB

*Agaporniden* Siegfried Friedrich, Diedersen, AZ/ VZE

*Großsittiche* Axel Haupt, Halberstadt VZE

**1. SWS und FWS**

Anmeldung an Lothar Tasche, Fischerstr. 27, 01945 Ruhland

Tel. 035752 16071, E-Mail: TascheLothar@t-online.de

Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ auch für FWS

SWS und FWS werden nach dem Platz-Prädikatsystem bewertet.

Um Fehlentwicklungen vorzubeugen werden SWS mit folgenden Merkmalen konsequent zurückgestuft.

**Gesundheitszustand:**

- verklebtes Aftergefieder
- Federzysten auf dem Körper
- Augenentzündungen
- mangelnde Sichtfreiheit durch zu lange Federn
- Verformungen des Schnabels, der Beine und Zehen

### Gefiederzustand:

- zu langes und struppiges Gefieder
- sogenannte „Langflügel“ (Handschnäbel reichen weit über den Bürzel hinaus)
- Langschwanzigkeit (Schwanzlänge ist mehr als 50 % der Größe des Vogels)

Putzen und Beschneiden von Federn sind untersagt, **Ausnahme das Putzen der Maske**, um die Kehltupfen deutlich herauszustellen.

Titelvergabe erfolgt auf Einzelvogel also auf:

Bundesmeister	Bundesmeister Gegengeschlecht
Bester Altvogel	Bester Altvogel GG
Bester Jungvogel	Bester Jungvogel GG
Bester SWS schwerzüchtbare Farben	Bester SWS schwerzüchtbare Farben GG
Beste Gesamtleistung	Beste Gesamtleistung schwerzüchtbare Farben

Zur Ermittlung der besten Gesamtleistung werden die vier am höchsten bewerteten SWS bzw. FWS eines Züchters bzw. ZG herangezogen, unabhängig von Geschlecht, Farbe und Alter.

Die Auszeichnung für FWS erfolgt wie bei SWS. Die Wanderpokale sind mitzubringen!

### 2. domestizierte Prachtfinken

Meldungen in doppelter Ausfertigung an Matthias Schwabe, Hufestr. 41, 01896 Ohorn  
Tel. 035955 369747 oder 0152 29447512  
E-Mail: matthias-schwabe-vze@gmx.de

Bewertet wird nach Endpunktzahl und Prädikat.

Die Meldungen erfolgen mit Angabe von Geschlecht (bei Zebrafinken und Gouldamadinen), Jahr, Schauklasse und Farbbezeichnung. Es gilt der Schauklassenschlüssel der AZ, Fortgeschrittenstufe.

Der Anmeldung ist ein frankierter und beschrifteter Rückumschlag beizufügen.

In die Auswertung gelangen bei Zebrafinken und Gouldamadinen die am höchsten bewerteten 2,2 aller ausgestellten Vögel eines Züchters, unabhängig von Farbe und Alter. Bei Jap. Mövchen und Reisamadinen die am höchsten bewerteten vier Vögel eines Ausstellers, unabhängig von Farbe und Alter.

Siegerermittlung bei Spitzschwanzamadinen auf die am höchsten bewerteten zwei Vögel eines Züchters, wenn wenigstens zehn Vögel von mindestens drei Züchtern ausgestellt werden. Ansonsten nur Siegerermittlung auf Einzeltier. Sie bilden eine eigene Klasse

### 3. Agaporniden

Anmeldungen an Roland Müller, Ihlmweg 8, 06122 Halle  
Tel. 0177 8382900, E-Mail rolandmüllerg51@web.de  
Bewertet nach Endpunktzahl und Prädikat.

#### Gruppe 1 Agapornis, wildfarbig

SKL *Agap. fischeri* Pfirsichköpfchen APF/1  
SKL *Agap. personata* Schwarzköpfchen APP/1  
SKL *Agap. roseicollis* Rosenköpfchen AR/1  
SKL *Agap. taranta* Bergpapagei AT/1

#### Gruppe 2 Agapornis, verschiedene wildfarbig

SKL *Agap. nigrigenis* Rußköpfchen APN/1  
SKL *Agap. canus* Grauköpfchen APC/1  
SKL *Agap. liliane* Erdbeerköpfchen APL/1

#### Gruppe 3 Sperlingspapageien

SKL Blaugenick-Sperlingspapagei FCL/1  
SKL Blaubürzel-Sperlingspapagei FCB/1  
SKL Augenring-Sperlingspapagei FCA/1  
SKL Gelbgesicht-Sperlingspapagei FCG/1  
SKL Grünbürzel-Sperlingspapagei FCG/2

### Gruppe 4

Alle Mutationen und Farbvarianten der Gruppen 1 bis 3  
Die Schauklassenkurzbezeichnung bei den einzelnen Mutationen der Gruppen 1 bis 3 ergibt sich, indem nach dem Schrägstrich ein „M“ gesetzt wird z. B. APF/M

Je Bewertungsgruppe wird ein Bundesmeister ermittelt, welcher einen vom Präsidium der VZE zur Verfügung gestellten Wanderpokal erhält. Von Seiten der IG werden für die Schauklassensieger der Gruppen 1 und 2 und für die Gruppensieger der Gruppen 3 und 4 Wanderpokale vergeben.

### 4. Großsittiche

Meldungen an:

Gerhard Schmidt, Hauptstr. 3, 03238 Heidefeld/OT Fischwasser  
Tel. 035322 32195, E-Mail siger.schmidt@t-online.de

Siegerermittlung bei Nymphensittichen je 1,1 der am höchsten bewerteten Vögel eines Züchters, unabhängig von der Farbe.

Bei Halsbandsittichen auf zwei der höchsten bewerteten Vögel eines Züchters, sie müssen aber der gleichen Unterart angehören. Auf dem Käfigboden ist eine Großsittich-Mischung einzubringen. Große Trinkröhrchen mit weißem Sockel und Haltevorrichtung nicht vergessen.

Käfig: Nymphensittich Typ I, Halsbandsittich Typ II

### 5. Diamanttäubchen

Der Amtstierarzt fordert gemäß § 26 der Viehverkehrsordnung eine einmalig einzufordernde Registriernummer. Dies ist beim zuständigen Amtstierarzt anzufordern. Laut dieser Verordnung gilt dies auch für Geflügel jeglicher Art wie z. B. Fasane, Pfauen, Wachteln, Schwäne, Hokkos usw.

Meldungen an:

Eberhard Westphal, Stralsunder Straße 3, 18507 Grimmen  
Tel. 038326 80021 oder 0174 4611465, E-Mail: Eebse@aol.com  
Bewertet wird nach dem Prädikat Endpunktzahlsystem.

Diamanttäubchen werden im WS-Käfig ausgestellt. Diese enthält nur eine Sitzstange und geht nicht bis an das Vorsatzgitter. Diese wird breitseitig in der Mitte von unten in 9 cm Höhe eingebaut. Die entstehenden Löcher brauchen nicht zugespachtelt werden. Farbe des Vorsatzgitters ist weiß oder verchromt.

Einstreu: weißer Vogelsand

Im Käfig werden zwei halbrunde weiße Näpfe eingehängt, einmal für Futter und der andere für Wasser. Der Wassernapf wird gleich neben der Tür im unteren Brett eingehängt und soll nur halb befüllt sein. Als Futter wird WS-Futter verwendet. Die Täubchen werden während der Ausstellungsdauer von den Helfern täglich versorgt. Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten 2,2 eines Züchters unabhängig von Farbe und Alter, weiterhin bester Vogel der Schau und bestes Gegengeschlecht sowie die Schauklassensieger

SKL I wildfarbig, silber, brillant  
SKL II alles weißbürzel in blaugrau, silber, brillant  
alles weißschwanz in blaugrau, silber, brillant  
SKL III rotbraun, rotbraun-silber, rotbraun-brillant  
SKL IV alles weißbürzel in rotbraun, rotbraun-silber,  
rotbraun-brillant, alles weißschwanz in rotbraun,  
rotbraun-silber, rotbraun-brillant  
SKL V gescheckt blaugrau, gescheckt rotbraun  
SKL VI alle weiteren Farben

Die Beste Diamanttaube wildfarben erhält von der AG Goldfasane, Diamanttäubchen und Lachtauben einen Wanderpokal, der seit 2011 gestiftet wurde.

### Goldfasan

Meldungen an Eberhard Westphal

Registriernummer wie bei Diamanttäubchen.

Die Fasane werden nach Prädikat-Endpunktzahl bewertet.

Die Anzahl der Vögel ist unbegrenzt. Die Fasane werden paarig ausgestellt. Es können auch Einzeltiere gemeldet werden.

Bei der Meldung muss mitgeteilt werden, ob die Tiere wegen möglicher Unverträglichkeit einzeln gekäfigt werden müssen. Es sind Futter- und Tränkgefäße mitzuschicken. In die Wertung gelangen 1,1 je Züchter, unabhängig von Farbe und Alter.

### Lachtauben

Registriernummer siehe Lachtauben.

Meldungen an Eberhard Westphal

Ringdurchmesser 6,0 mm

Die Lachtauben werden nach Prädikat-Endpunktzahl bewertet.

Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten zwei Tiere eines Züchters, unabhängig von Farbe und Alter.

Lachtauben werden einzeln im Nymphensittichkäfig Typ 1 gekäfigt.

Bitte die Änderung in Heft 8/2020 Seite 179 beachten! Die Sitzstange reicht bis an das Vorsatzgitter. Es befindet sich eine Sitzstange im Käfig, diese wird breitseitig mittig und von unten in 12 cm Höhe eingebaut. Die Löcher brauchen nicht zugespachtelt werden. Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet. Es sind je ein Futter- und ein Wassernapf entsprechender Größe von innen einzuhängen, wie bei Diamanttäubchen.

### 6. Farben- und Positurkanarien

Meldungen an: Marco Diedler, Bergstr. 8, 06420 Könnern

Tel. 034691 52294, E-Mail: HappyCanary@web.de

Es dürfen nur Vögel des laufenden Jahres ausgestellt werden, außer in der Schauklasse D2 können auch Vögel des Vorjahres ausgestellt werden.

Alle Kanarien werden in den Positionen einzeln ausgepunktet.

SKL A Lipochromvögel A1 für weiße, A2 für gelbe, A3 für rote

SKL B Melaninvögel B1 für schwarze, B2 für achat, B3 für braun B4 für isabell

SKL Positur D1 kleine glatte Positurvögel Raza Espanol, Fife Fancy, Lizard, Deutsche Haube

SKL Positur D2 alle nicht genannten Rassen außer Gibber Italicus, Giboso Espanol, Melano, Tinerfeno

SKL Positur E Gloster

**Ringgröße:** entsprechend der jeweiligen Rasse laut Musterbeschreibung

**Käfig:** zugelassen in der VZE sind die auch im DKB und der AZ bekannten Käfige, sofern diese der Originalbauart entsprechen und die jeweilige vorgeschriebene Farbe aufweisen.

Das sind der Wurster- und der Kuppelkäfig.

Vögel in verschmutzten Käfigen werden zurückgewiesen.

Zum Wursterkäfig gehört eine Wasserfontäne mit weißem Sockel und drehbaren Sitzstangen mit einem Durchmesser von 10 oder 12 mm. Die Sitzstangen sind nach dem 7. Gitterstab einzudrehen. Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet. Die Futterrinne ist mit Futter zu befüllen.

Zum Kuppelkäfig gehört der schwarze Unterkasten die weiße Schublade mit schwarzer Stirn, das schwarze Gitter mit Verschlussbügel und Tragegriff. Die untere Sitzstange wird im 5. Gitterstab, die obere mittig des Käfigs von links eingeschoben. Die Tränke hat ebenfalls einen weißen Sockel.

Als Einstreu wird weißer Vogelsand verwendet.

Der Bewertungskartenhalter ist an der Fronseite des Unterkastens oben rechts anzubringen, dabei ist die Käfigtür rechts.

Bei größeren Friserassen wie Agi und Paduaner ist der COM-Ausstellungskäfig zu verwenden. Die linke Sitzstange ist im 9. Gitterstab von links und die rechte im 10. Gitterstab von rechts zu befestigen. Tränke, Einstreu und Futter wie bereits beschrieben. Die Siegerermittlung erfolgt auf die am höchsten bewerteten vier Vögel in Lipochrom und in Melanin. Bei den Positurkanarien gilt die besten drei Vögel je Schauklasse.

Die Auszeichnung erfolgt mit einer Urkunde für die ersten drei Züchter in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl.

Für die beste Gesamtleistung eines jeden Züchters mit seinen besten zehn Vögeln wird ebenfalls ein Wanderpokal des Vereins ISARIA Freising vergeben.

### Die Wanderpokale sind mitzubringen!

Diese Ausstellungsbestimmungen gelten auch für die Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt. Aus den Bewertungsergebnissen werden die Sieger der Landesmeisterschaft des Landes Sachsen-Anhalt ermittelt. Die Teilnehmer zu dieser LM vermerken dies deutlich lesbar auf dem Einlieferungsbogen.

Für den Auf- und Abbau dieser Ausstellung werden noch viele fleißige Helfer benötigt!!!

Meldet euch bitte bei Eckard Freitag, Tel. 03947 65522